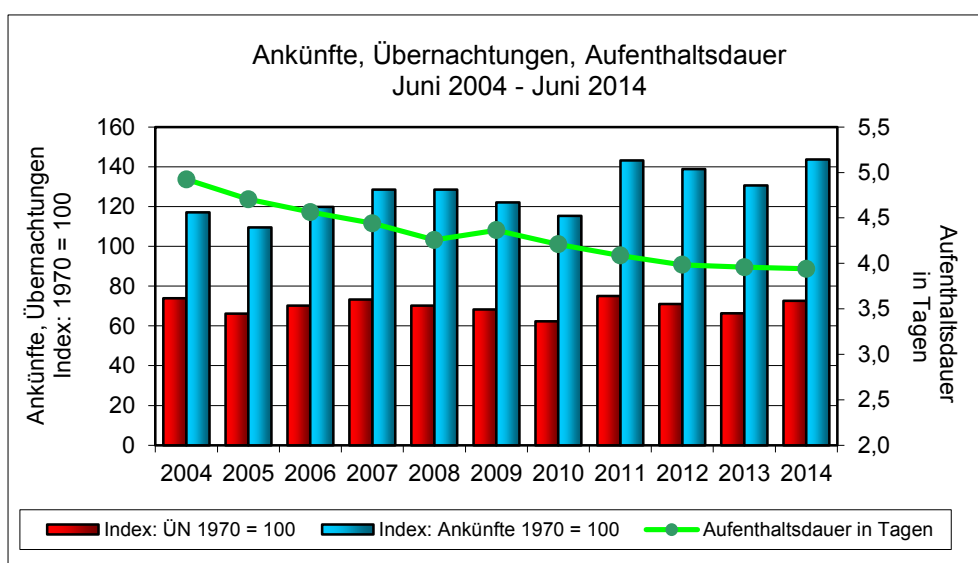


Der Tourismus in Kärnten Juni 2014

Im **Juni 2014** wurden in Kärnten 1.325.368 Übernachtungen gemeldet. Im Vergleich zum Juni des Vorjahres hat sich der Nächtigungsstand um 9,6% oder um 115.764 Nächtigungen erhöht, wobei die Steigerung zum Teil auf die Verschiebung der Pfingstferien zurückzuführen ist. Die Gästekünfte verzeichneten einen Zuwachs von 10,0%. Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen über den Junitourismus konnte mit 336.342 Ankünften der Höchststand, aber auch die niedrigste durchschnittliche Aufenthaltsdauer (3,9 Tage), ermittelt werden.



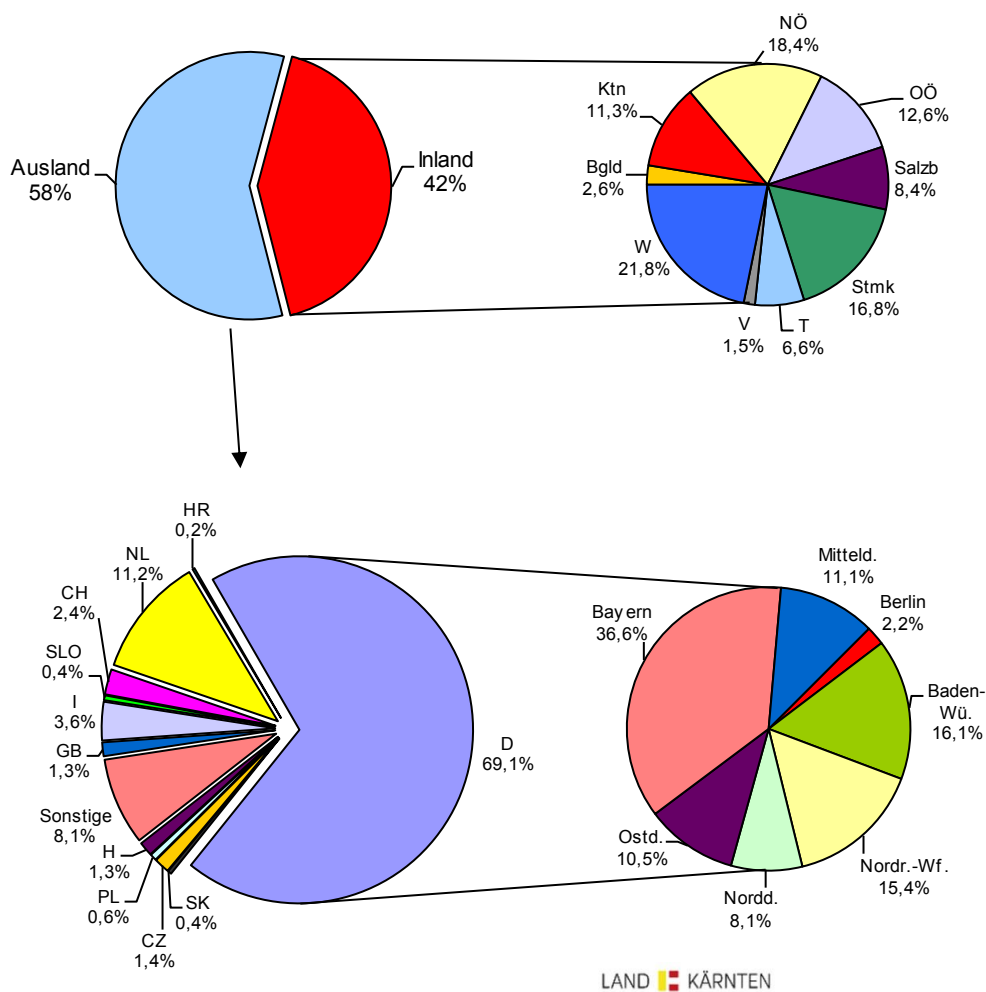
Die 20 nächtigungsstärksten Gemeinden konnten Nächtigungszuwächse verzeichnen. St. Kanzian am Klopeiner See (+4,8%), Villach (+4,8%), Hermagor-Pressegger See (+22,7%), Velden (+6,5%), Finkenstein (+12,1%), Radenthein (+25,3%), Pörschach (+7,0%), Ossiach (+6,3%), Klagenfurt am Wörthersee (+5,5%), Weißensee (+5,6%), Keutschach (+12,6%), Millstatt (+0,3%), Seeboden (+0,5%), Bad Kleinkirchheim (+20,2%), Steindorf am Ossiacher See (+12,2%), Rennweg (+16,2%), Treffen am Ossiacher See (+21,5%), Feldkirchen (+1,5%), Krumpendorf (+23,9%) und Schiefing (+19,0%).

Der Ausländeranteil mit 770.528 Übernachtungen (+15,3%) beträgt 58% der Gesamtnächtigungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (532.373; +24,2%) an den Ausländernächtigungen beläuft sich auf 69,1%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 37% der Gäste auf Bayern (+77,7%), 16% auf Baden-Württemberg (+73,1%), 15% auf Nordrhein-Westfalen (+6,1%), jeweils rund 11% auf Mitteldeutschland (+9,5%) und auf Ostdeutschland (-13,6%), 8% auf Norddeutschland (-21,4%) und 2% auf die Gäste aus

Berlin (-37,9%). 11% der Ausländernächtigungen wurden von den Gästen aus den Niederlanden (-7,4%) und 4% von jenen aus dem Nachbarland Italien (+4,9%) erzielt.

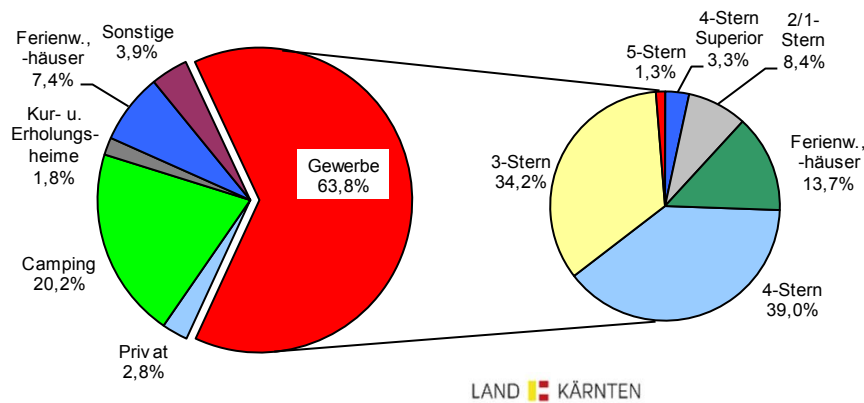
Die Zahl der Inländernächtigungen (554.840) mit einem Anteil von 42% an den Gesamtnächtigungen, ergab gegenüber dem Vorjahresmonat einen Zuwachs von 2,5%. 22% dieser Nächtigungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (-6,6%), 18% auf jene aus Niederösterreich (+6,7%) und rund 17% auf die aus der Steiermark (+8,4%).

Übernachtungen nach den Herkunftsländern – Juni 2014



Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandstourismus vor dem Herkunftsland Deutschland (40,2%) an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Niederlande (6,5%) zu platzieren. Die drei erstgereihten Länder machen allein 1.173.522 Nächtigungen bzw. 88,5% der Gesamtnächtigungen aus.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – Juni 2014



Auf Gewerbebetriebe entfielen 845.618 (+6,6%) bzw. 64% aller Übernachtungen,

davon

11.187 (+4,4%) auf 5-Stern-

28.309 (+13,3%) auf 4-Stern Superior-

329.842 (+7,8%) auf 4-Stern-

288.843 (+5,6%) auf 3-Stern-

71.185 (+1,5%) auf 2/1-Stern-Betriebe

und

116.252 (+7,5%) auf gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 36.459 Nächtigungen, das sind 2,8% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem Juni des Vorjahres ein positives Ergebnis von 6,7%, wobei 10.792 Nächtigungen (+16,5%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 98.721 (+19,5%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 17.889 (+28,4%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 7,4%.

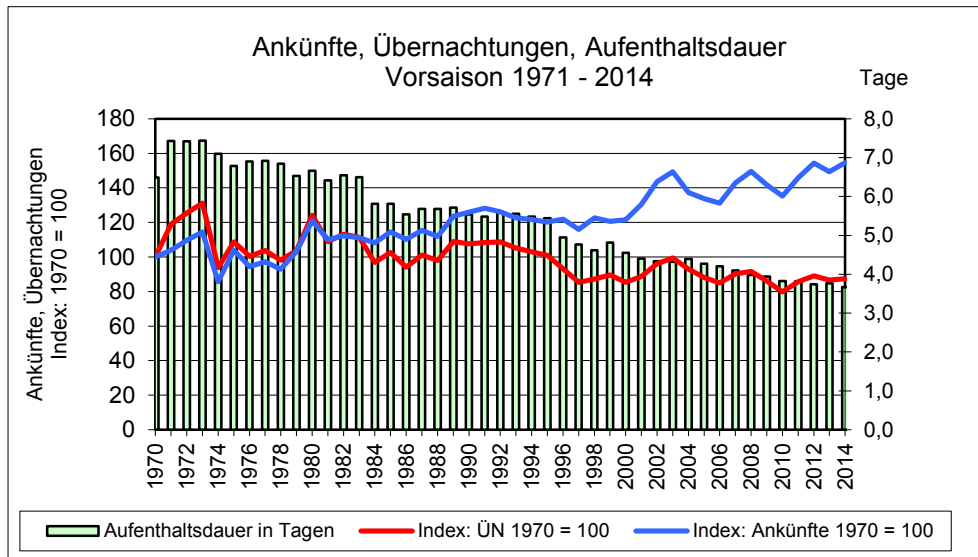
Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 28.681 (+23,6%).

Ein Zuwachs von 20,5% mit 268.029 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 20,2%.

Im Vergleich zum Juni des Vorjahres mussten die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene eine Einbuße von 5,1% hinnehmen. Der Anteil mit 24.509 Nächtigungen beträgt 1,8%.

Die Jugendherbergen (14.983; -8,1%), die Kinder- und Jugenderholungsheime (2.724; +8,4%), die bewirtschafteten Schutzhütten (1.674; +60,2%) und die sonstigen Unterkünfte (32.651; +4,4%) erzielten in Summe 3,9% der Juninächtigungen.

Für die bisherige Sommersaison (Mai bis Juni 2014) konnten 1.997.649 Übernachtungen registriert werden. Das entspricht einem Zuwachs von 0,9% gegenüber der Vorsaison 2013. Nächtigungseinbußen sind beim Auslandstourismus (-0,2%), bzw. bei den Herkunftsländern Deutschland (-0,4%), Niederlande (-7,6%) und Schweiz (-0,3%) festzustellen.



Die Gästeankünfte mit 544.188 sind das höchste Vorsaisonergebnis seit 1970 und verzeichneten eine Zunahme von 3,5%. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 3,7 Tage.

Auf ein positives Vorsaisonergebnis können unter den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden Villach Stadt (+0,1%), Velden (+7,3%), Finkenstein (+10,1%), Hermagor-Pressegger See (+4,8%), Klagenfurt am Wörthersee (+5,8%), Pörschach (+1,0%), Keutschach (+6,4%), Radenthein (+7,4%), Ossiach (+1,8%), Seeboden (+4,1%), Steindorf am Ossiacher See (+1,7%), Treffen am Ossiacher See (+15,2%), Krumpendorf (+14,9%) und Schiefing am Wörthersee (+13,3%) verweisen.

Die gewerblichen Beherbergungsbetriebe (+0,1%) erzielten, mit Ausnahme der 4-Sterne-Betriebe (-0,2%) und der 2/1-Sterne-Betriebe (-3,5%), Nächtigungszuwächse. Ein positives Vorsaisonergebnis konnten u.a. auch die Campingplätze (+4,4%) und die privaten Ferienwohnungen und -häuser (+1,8%) erreichen.